

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

66 (7.3.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Viertes Blatt.

Donnerstag, den 7. März

1907.

An die evangelisch-protestantische Kirchengemeinde Karlsruhe

(Altstadt, d. h. mit Ausnahme von Mühlburg).

Mit Ende des Jahres 1906 hat die Dienstzeit der Hälfte der Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung sowie des Kirchengemeinderats aufgehört und sind nun die Erneuerungswahlen anzuordnen. Deren Vollzug, und zwar zunächst für die Kirchengemeindeversammlung, soll getrennt für die einzelnen Pfarrbezirke, deren es jetzt 8 sind, für jeden Pfarrbezirk am gleichen Tage erfolgen. Demgemäß ist für jeden Pfarrbezirk mit Berücksichtigung der seit der letzten Erneuerungswahl eingetretenen Veränderungen, insbesondere durch Errichtung einer weiteren Pfarrei, durch Zu- und Abgang sowie der Wohnungswechsel, nach dem dormaligen Stande eine neue Wahlliste aufgestellt, mit der Wirkung, daß nur diejenigen Wahlberechtigten, welche in den Wahllisten eingetragen sind, zur Wahl zugelassen werden und daß jeder einzelne Wahlberechtigte nur für denjenigen Pfarrbezirk sein Wahlrecht ausüben kann, für welchen er als solcher in der betreffenden Wahlliste eingetragen ist.

Stimmberechtigt sind die im R.V. § 14 bezeichneten Männer der Kirchengemeinde. Zur etwaigen Ergänzung und Berichtigung der 8 Wahllisten werden dieselben aufgelegt in dem Dienstsitz des Kirchensteuererhebers und Sekretärs **Friedrichsplatz 15 am**

Donnerstag, den 7. März d. J.,

Freitag, " 8. " " "

Samstag, " 9. " " "

je vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr.

Innerhalb dieser dreitägigen Frist können Einsprachen zu dem bezeichneten Zwecke bei dem Kirchengemeinderat, welcher über dieselben eine schriftliche Entscheidung zu geben hat, angebracht werden. Schließlich sehen wir die Wähler davon in Kenntnis, daß das Verzeichnis der Straßen bzw. Häuser unserer Stadt mit Angabe der Pfarrei, zu welcher deren evangelische Bewohner gehören, in dem angegebenen Geschäftszimmer auflegt und im Kirchenblatt vom 26. Januar d. J., Nr. 1, veröffentlicht ist. Soweit gewünscht, wird dort jede weitere Auskunft mündlich erteilt.

Karlsruhe, den 3. März 1907.

Evangelisch-protestantischer Kirchengemeinderat.

G. Fischer.

Badischer Frauenverein.

Einer Anregung der hohen Protektorin des Bad. Frauenvereins, Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise, zufolge ist nach dem Muster der Marken des schwedischen Nationalvereins gegen die Tuberkulose von dem Zentralkomitee des Bad. Frauenvereins eine **Wohltätigkeitsmarke** hergestellt worden, welche als **Verchlussmarke** Verwendung finden soll.

Der Erlös dieser Wohltätigkeitsmarke soll den vom Frauenverein ins Leben gerufenen Anstalten und Einrichtungen zugute kommen.

Die Marke ist zur Ausgabe gelangt. Mit Allerhöchster Genehmigung wurde die Marke in doppelter Form hergestellt; die eine Sorte trägt das Bild Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin und die andere dasjenige Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs. Da diese Marken im Jubiläumjahr unserer vielgeliebten Landesmutter und unseres allverehrten Landesvaters erstmals zum Verkauf kommen, so ist zu hoffen, daß mit Rücksicht hierauf und im Interesse des guten Zwecks ausgiebig Gebrauch gemacht werden wird. Die Marken werden einzeln zu zweien oder mehreren als Briefverschluss benötigt.

Ihre Entwertung erfolgt einestheils, um Mißbrauch vorzubeugen, durch den Absender selbst, andererseits dadurch, daß die Kaiser. Ober-Postdirektion Karlsruhe in dankenswerter Weise sich bereit erklärt hat, diese neue Art der Wohltätigkeitsbestrebung nach Möglichkeit zu fördern. Dem Vorschlag des Vereins zufolge wird deshalb in den Ober-Postdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz die Post den Antunftsstempel tunlichst auf den Marken anbringen lassen.

Da hierdurch die Marken Sammelwert erhalten, so ist durch dieses Entgegenkommen ein guter Absatz zu erwarten.

Eine Marke kostet 5 Pfg. Die Marken sind erhältlich bei allen durch Plakate erkenntlich gemachten Geschäften, insbes. bei solchen, die Postwertzeichen-Verkaufsstellen haben. Hergestellt wurden diese Marken in der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Den Vertrieb der Marken besorgt das Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, daselbst.

Verzeichnis der Verkaufsstellen für Wohltätigkeitsmarken in Karlsruhe:

- | | |
|---|--|
| Anaah, W., Cigarrenhandlung, Kaiserstr. 61. | Vogel, Oskar, Agenturgeschäft, Lammstr. 17 b |
| Duffner, A. G., Papierhandlung, Kaiserstr. 56. | Anaah, Robert, Papierhandlung, Kaiserstr. 59. |
| Giesele, J., Papierhandlung, Werberplatz 41. | Wegmann, Konst., Waldstr. 30. |
| Feigler, A., Hoflieferant, Herrenstr. 21. | Gebr. Etlinger, Kaiserstr. 199. |
| Wieder, Chr., Cigarrenhandlung, Kriegstr. 3 a, | Bischoff, Ch., Jähringerstraße 56. |
| Erbsprinzenstr. 22, Kaiser-Allee 20. | Blank, Ch., Sofienstraße 40. |
| Michel, Ludw., Papierhandlung, Amalienstr. 45. | Breithaupt, Ed., Waldstraße 46. |
| Rejoldt, Otto, Buchhandlung, Waldhornstr. 25, | Dobler, V., Erbsprinzenstraße 20. |
| Wehler'sche Buchhandlung, Karlstraße 18. | Feigler, C., Herrenstraße 21. |
| Strauß, Julius, Kaiserstraße 189. | Fudert, A., Blumenstraße 14. |
| Langer, Eugen, Amalienstraße 91. | Hartmann, R., Rheinstraße 71. |
| Blos, Friedr., Hoflieferant, Kaiserstr. 104. | Hofmann, A. W., Kaiserstraße 69. |
| Tahlemann, G., Kaiserstr. 185. | Ludwig, W. Nachfolger, Kaiserstraße 68. |
| Glüge, Ed., Cigarren- u. Schreibmaterialienhbl., | Neuheller, P., Jähringerstraße 9. |
| Agentur der Literarischen Anstalt, Amalien- | Schick, A. Otto, Waldstraße 21. |
| Diétrich, Reinh., Papierhbl., Linkenheimerstr. 11. | Zimmermann, W., Kaiserstraße 32. |

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 8. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 2 Tischstühle, 1 Schrank, 1 Vertiko, 2 Schreib-

tische, 1 Kommode, 2 Sofas, 1 Rauchtisch, 1 Labentisch, 1 Brotgestell, 5 Hobelbänke, 1 Flaschenzug mit Seil, 2 Handwagen, 22 vollständige Werkzeugkasten mit Zimmerwerkzeug.

Karlsruhe, den 5. März 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Abfantmaschine, 1 Rundmaschine, 1 Wulstmaschine, 1 Schlagähre, 1 Felbschmiede, 1 Lochstange, 1 Bohrmaschine, 1 Sickenmaschine, 1 Preßpumpe mit Manometer, 2 Spiegelschränke (hell), 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Vertiko, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibtisch mit Aufsatz und 1 Pianino. **Ferner 1 emaillierte Badewanne mit Gasofen (neu).**

Die Versteigerung der in Fettdruck bezeichneten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt und können diese Gegenstände eine halbe Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 6. März 1907.

Schred, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung zu Leimersheim.

Donnerstag, den 14. März nächsthin, nachmittags um 1 Uhr, im Gasthaus zum „Lamm“ dahier, werden nachverzeichnete Hölzer aus dem hiesigen Gemeindewald versteigert:

24,74	cbm	Weich- u. Stammholz I*	I, u. II. Kl.
19,09	"	Eichen Stammholz I, II, III, IV, V.	"
18,56	"	Rotrüstern "	I*, I, II, u. III.
12,58	"	Eichen "	II, u. III.
2,87	"	Birken "	III.
1,22	"	Alhorn "	III.
0,57	"	Platanen "	II.
0,18	"	Hainbuchen "	II.

Leimersheim, den 5. März 1907.

Das Bürgermeisteramt.

Serr.

Wohnungen zu vermieten.

* **Adamiestrasse 13** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, Vorderhaus.

— **Angartenstrasse 15, 4. Stock** rechts, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör per 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Bürgerstrasse 11** ist ein Zimmer mit Küche, geeignet für einzelne Frau, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

3.1. **Klauprechtstrasse 30** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. **Markgrafenstrasse 36** ist im 4. Stock des Hinterhauses eine freundliche 2 Zimmerwohnung, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Werberplatz 33** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Jähringerstrasse 72, 2. Stock**, ist eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Schillerstrasse 25

ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kaiserstrasse 24,

4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad etc. auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung wird frisch hergerichtet. Zu erfragen Kriegstr. 113, 3. Stock.

4.1. Klauerechtstraße 22, ohne Vis-à-vis, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Waschküchenanteil, sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Rüppurrerstraße 2
ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller u., per 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

Uhlandstraße 25
ist im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf April zu vermieten. 5.3.

Heller, schöner Raum,
von 3 Seiten unbeschränktes, helles Licht, 2. Stock, Querbau, mit bequemem Zugang, ca. 90 qm, für Atelierzwecke sehr geeignet, Haus hat Einfahrt, in bester Geschäftslage, ist sofort oder später zu vermieten. Auch könnte event. Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör dazu abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 37 im Möbelladen. 2.1.

Räume zu vermieten.
* Sogleich oder auf 1. April sind zwei leere Räume, bisher als Bureau benützt, mit Gasleitung versehen, für ähnlichen Zweck zu vermieten: Hirschstraße 7.

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Von kleiner ruhiger Familie wird eine 4 Zimmerwohnung mit Bad in nur gutem Hause per 1. Juli gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 1632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine 4 Zimmerwohnung mit Zugehör, in ruhigem Hause in der Altstadt, Birkel bevorzugt, per 1. Juli gesucht. Preis 650-700 Mark. Offerten unter Nr. 1638 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Zwei kleinere, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.
* Marienstraße 12, 3. Stock, Hirtterhaus, ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
3.1. Ein kleineres, freundliches Zimmer, gegen den Hof gelegen, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sommerstraße 14
ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer in ruhiger Lage, ohne Gegenüber, sofort zu vermieten. Eventuell sind auch 2 Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer
an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 13, 2. Stock.

Mansarde, hell,
möbliert oder unmöbliert, sofort zu vermieten: Ritterstraße 36, parterre.

Möbliertes Mansardenzimmer
mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

Unmöbliertes Mansardenzimmer
mit Kochofen ist Leopoldstraße 16 auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

4000 Mark
werden sogleich zur Ablösung einer III. Hypothek zu 6% auf ein größeres, gut rentierendes, in bester Lage stehendes Geschäftshaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1635 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

2000-3000 Mark
werden von einem soliden Geschäftsmann mit gut rentierendem größeren eigenen Haus in bester Lage der Weststadt sofort mit 6% aufzunehmen gesucht. Rückzahlung tunlichst bald nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. 1636 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Stelle-Antrag.
* Ein solides Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn auf 1. April gesucht. Zu erfragen Bismarckstraße 37 a, 3. Stock.

Mädchen gesucht
auf 1. April, welches selbständig bürgerlich kochen kann und noch andere Hausarbeiten übernimmt, zu 2 Personen. Näheres Kriegstraße 118 III.

Mädchen-Gesuch.
2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Sofienstraße 40 im Papierladen.

Mädchen-Gesuch.
* Ein Mädchen für Küche und Hausarbeiten wird von einer einzelnen Dame auf 1. April gesucht; gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Marktgrabenstraße 47 II.

Mädchen-Gesuch.
Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, gesetzten Alters, evang., welches selbständig bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April bei gutem Lohn Stellung bei einem einzelnen Herrn (Beamten). Offerten mit Beigabe von Zeugnissen unter Nr. 1633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.
* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 13, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
* Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet auf 1. April bei kleiner Familie gute Stelle: Kaiserstraße 237 im Laden links.

Mädchen-Gesuch.
* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Küche und alle häuslichen Arbeiten auf 1. April gesucht. Frau von der Heydt, Bismarckstraße 37.

Roßhaarzupferinnen,
2-3 geübte, werden für ein Quantum von etwa 0 Zentner gesucht. Bewerberinnen wollen sich am Freitag, den 8. März d. J., melden Kriegstraße 62, 2. Stock, Zimmer Nr. 11, vormittags von 8-12 und nachmittags von 3-6 Uhr.

M. Stellen finden:
2 Kellnerinnen, 2 Zimmermädchen, 3 Küchenmädchen, sowie Mädchen, welche kochen können. Näheres durch Frau Martin, Bürgerstraße 9.

K. Kellnerinnen,
für hier und auswärts, Anfängerin zum Servieren sofort gesucht durch Frau Zymowski-Kühenthal, Zähringerstraße 72.

Möbelschreiner.
Ein tüchtiger, selbstständig arbeitender, erfahrener jüngerer Möbelschreiner, der event. als Vorarbeiter eintreten kann, wird bald in Karlsruhe für dauernd gesucht. Bei geeigneter Führung Geschäftsanteil nicht ausgeschlossen. Nähere Adresse mit bisheriger Geschäftstätigkeit unter Nr. 1634 ist im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Kutscher,
stadtkundiger, zuverlässiger, für einen Geschäftswagen zu führen, kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8 im 2. Stock.

Hausbursche,
ein jüngerer, kann sogleich eintreten. Kost und Wohnung im Hause. Näheres Amalienstraße 37 im Möbelladen.

M.F. Stellen finden:
1 tüchtiger Zapfbursche m. Zeugn.,
1 Cafestellner, 20-22 Jahre alt,
1 Hausdiener für Sanatorium (Offiziersbursche bevorzugt),
1 Restaurationskellner für Saison,
1 Kupferputzer,
1 Hotelföchin, Saison,
1 Restaurationsköchin für hier, 40 M.,
1 Hotelhaushälterin, 50 bis 60 M.,
1 Köchin für kalte Küche, 35 bis 40 M.,
Hotelsimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen für hier und auswärts bei hohem Lohn. Näheres im
Bureau M. Fuchs,
Lammstr. 7c (Café Bauer), 2. Stock rechts.

Stelle-Gesuch.
* Ein Fräulein, das in ersten Herrschaftshäusern als Köchin gedient hat, sucht Beschäftigung im Gesellschafts-Kochen. Dieselbe hat auch noch einen Konfirmationstag frei zum Kochen. Zu erfragen Kaiserstraße 207 im 4. Stock. Daselbst ist auch ein gut möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten.

Borhänge! Borhänge!
3.1. Gewaschene Tüll- und Spachtel-Borhänge aller Arten von 3-4 Meter Länge werden gefärbt und gespannt zu 70 Pf. das Paar, in Creme oder Weiß, bei unübertroffener Herstellung. 3.1. **Neuwäscherei und Garbinenpannungsgeschäft von Durst,** Hirschstraße 30, Seitenbau.

Zu verkaufen.
Eine Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 großer Kleintisch, 1 Sofa mit 4 Fauteuils, 2 Bettladen mit Kissen und Federbetten, 1 kleiner Herd sind billig zu verkaufen: Marienstraße 32, 3. Stock.

* Ein gut erhaltener Frühjahrsüberzieher, mittlere Figur, ein Mantelbügelofen mit 4 Eisen und eine ältere Bettlade mit Koffi, Matratze und Kopfpolster sind preiswert zu verkaufen: Herrenstraße 5, Vorderhaus, 3. Stock.

Ditwan,
sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Engl. Schlafzimmer,
bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschänken und 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 doppeltür. Schrank mit Spiegelgl. (alles innen eichen), sowie alle sonstige Polster- und Kastenmöbel werden bis 1. April d. J. mit dopp. Rabattmarken oder 10% abgegeben: Sofienstraße 85, Möbel-Geschäft. 10.4.

Taschen- und Stoffdiwan
in allen Preislagen und guter Arbeit hat billig zu verkaufen:
E. Döhner, Tapezier,
20.18. Schützenstraße 46.

Betten.
5.1. Zwei franzö. pol. Bettstellen mit Kissen, Polstern und Matratzen, Federbetten mit 2 Kissen, per Stück 82 M., zu verkaufen: Sofienstraße 85.

Billig zu verkaufen
ist eine Bettlade samt Koffi und Matratze. Näheres Zähringerstraße 60b im 3. Stock.

Zu verkaufen.
Ein Frühjahrskleid mit Jackett (lehteres mit Seide gefüttert), sowie eine schwarze Ja'le, für mittlere Figur passend, billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 105, parterre.

Tennisplatz
für 2 bis 3 halbe oder ganze Tage in der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 1637 umgehend an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gemüse- und Früchte-Konserven.

Table listing various food items and their prices, including Schnittbohnen, Bohnen, and Kürbissen.

mit 10 Prozent Rabatt.

Fritz Seppert, Amalienstraße 14.

NB. Bei größerer Abnahme Nettopreise nach Vereinbarung.

Schuhfett

per Dose 5, 10, 15 und 30 Pfg., früher 10, 20, 30 und 50 Pfg.

bei Fritz Seppert, Amalienstraße 14.



Liederhalle Karlsruhe.

Samstag, den 9. März 1907, abends 8 Uhr, im „Colosseum“

Familien-Abend mit humoristischen Vorträgen.

Hierzu laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen — Kinder unter 16 Jahren haben keinen Zutritt — freundlichst ein.

Beim Eingang sind die Mitgliedskarten vorzuzeigen. Das Einführungsrecht ist aufgehoben.

Der Vorstand.



Karlsruher Liederkranz.

Heute Donnerstag abend 9 Uhr Probe.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 7. März 1907

Vereinsabend

im Saal III (Schrempf).

Vortrag mit Lichtbildern: Die letztjährige Reise unseres Fürstenpaares nach der Riviera.

Unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen sowie die des Skiklubs sind eingeladen.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Diese Woche:

Das malerische Tirol (Ostertal)

Über Mühlbach, Enneberg, Antholz, Niederdorf etc. bis Dölsach. Hochinteressante, herrliche Gebirgs-Szenarien und Landschafts-Partien.

Plakate:

Arbeiterjugend = Verordnung,

den Schülern der bei Bauten beschäftigten Personen gegen Berufsgefahren betreffend, sind zu 10 Pfg. das Exemplar bei uns erhältlich.

Laut § 38 muß auf jeder Bau- oder Arbeitsstelle ein Exemplar zur Einsichtnahme anliegen.

G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 6. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog ist am Sonntag an Bronchialkatarrh erkrankt. Das Fieber ist täglich mehr angestiegen, aber heute nachmittag unter Schweißausbruch in erfreulicher Weise wieder zurückgegangen. Die Herzstätigkeit und der Kräftezustand sind bisher ganz befriedigend gewesen.

Heute mittag halb 1 Uhr trafen Ihre Durchlauchten der Prinz und die Prinzessin Georg von Schönau-Carolath hier ein. Hochdieselben wurden von der Hofdame vom Dienst Freiin von Abelsheim und dem Oberstleutnant Freiherrn von Selbened am Bahnhof empfangen und ins Schloß geleitet. Die hohen Gäste nahmen an der Mittagstafel mit Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin teil, bei welcher auch Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin erschienen, und reisten nachmittags 5 Uhr 40 Minuten wieder von hier ab.

Rudolf Lange †. Gestern vormittag 11 Uhr fand die feierliche Beisetzung der sterblichen Hülle des Ehrenmitgliedes unseres Hoftheaters Rudolf Lange statt. Als Vertreter des Großherzogs und der Frau Großherzogin wohnte Präsident Geheimrat Dr. Nicolai der Feierlichkeit bei, außerdem Minister Geheimrat von Marschall, Intendant Geh. Hofrat Dr. Bassermann, der frühere Intendant Geheimrat Dr. Bürklin und eine Anzahl Mitglieder des Schauspielhauses, die allerdings eine recht kleine genannt werden muß. Den Sarg schmückte eine große Zahl kostbarer Kränze, darunter ein solcher von der Frau Großherzogin, der Hoftheater-Intendant, des technischen Personals, des ehemaligen Kollegen Brehm und Frau, des früheren Intendanten Dr. Bürklin, des Lieberkranzes, dessen Ehrenmitglied der Verstorbene war. Nachdem der Hoftheaterchor die Feier durch den Vortrag eines Liedes eingeleitet, hielt Hofprediger Fischer die Trauerrede, aus der wir entnehmen, daß Lange am 4. Februar 1880 in Potsdam als der Sohn des Majors Lange geboren wurde. Nach dem Besuch des Gymnasiums zum Grauen Kloster sollte sich Lange gleichfalls dem Offizierstande widmen. In jener Zeit fand er Gelegenheit sein schauspielerisches Talent im Liebhabertheater zu entfalten, er trat mit den ersten Künstlern Berlins, mit Döring, Dessoir etc. in Verbindung, die sich für ihn interessierten und ihn zu einem Gastspiel im Theater Urania veranlagten, auf dem er mit Friedrich Haase den ersten Schritt zur Bühne machte. Er fand später Engagement am Berliner Schauspielhaus, von wo ihn Eduard Devrient nach Karlsruhe rief, wo er seine große Künstlerlaufbahn beginnen und nach über 40 Jahren beenden sollte. Seine Devise für die Bühne, die er oft ausgesprochen, war: „Ich habe nicht unterhalten, sondern belehren wollen.“ Und so hat Lange mit ganzem Herzen der Kunst gedient, als deren höchste Aufgabe er es betrachtete, den Menschen zu veredeln und emporzuheben. Menschentum und Künstlerium war bei ihm in eins verschmolzen, und so ist sein Leben in seiner Kunst aufgegangen. Nach einem Schlusssatz des Hoftheaters bewegte sich der Leichenzug zur letzten Ruhestätte. Am Grabe widmete Intendant Dr. Bassermann dem Dahingegangenen folgende Abschiedsworte:

Die Generaldirektion, die Künstlerschaft, das Gesamtpersonal des Großh. Hoftheaters steht trauernd am Grabe unseres Ehrenmitgliedes Rudolf Lange. Wir haben Grund zu trauern, denn er war unser. Der nun Dahingegangene hat über 40 Jahre in dem Hause gewirkt, das uns allen lieb und teuer ist, über 40 Jahre war er der Eckstein des Schauspielers repertoires, war er der Liebling des Karlsruher Publikums.

Als junger Mann kam er hierher. Er spielte damals, wie jeder Anfänger zu seiner Zeit, Liebhaberrollen. Aber das scharfe Auge Eduard Devrients erkannte gar bald das reiche Talent des jungen Künstlers für charakteristische Gestaltung. Mit kluger Hand führte ihn der erfahrene Theaterleiter von Aufgabe zu Aufgabe, von Rolle zu Rolle, und schon nach wenigen Jahren beherrschte Rudolf Lange das Charakterfach in seinem ganzen Umfange und nach allen Seiten hin.

Die ernstesten Gestalten unserer großen Dichter gelangen ihm nicht minder gut und schön als die komischen klassischen Charaktere. Was er hierin geleistet hat, lebt unvergessen im Karlsruher Publikum und weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus weiter. Noch viele sind unter uns, die sich der erschütternden Wirkung erinnern, die Rudolf Lange in der Tragödie auf seine Zuhörer auszuüben vermochte, und noch gestern habe ich herzlich lachen hören in der Rückerinnerung an die köstlichen Figuren, die er mit seiner angeborenen vis comica so lebensvoll auf die Bühne zu stellen wußte. Er war Charakterdarsteller in des Wortes weitester Bedeutung, Charakterspieler und Charakterkomiker.

Seine Kunst baute sich auf auf der breiten Grundlage der Natürlichkeit, jener Natürlichkeit, die von künstlerischem Stillsitzen geleitet wird. Diese echte Kunstanschauung hatte er schon in der Jugend in sich aufgenommen. In Potsdam geboren, war es dem Jüngling vergönnt, jene seltene Vereinigung künstlerischer Kräfte von genialer Begabung, wie sie in der Mitte des vorigen Jahrhunderts das königliche Schauspielhaus in Berlin sein eigen nennen durfte, zu bewundern. Er sah zu den Füßen Dessoirs und Dörings; der letztere wurde ihm Vater und Lehrer. Sein Leben lang hat er den Ernst und die Strenge seiner Kunstanschauung festgehalten und ist nicht davon abgewichen, auch als die Hochflut des Naturalismus hereinbrach.

So ist unter Devrients Leitung aus dem Schüler ein Meister geworden, der seinerseits wieder den Jungen die Kunst der Menschenendarstellung lehrte, nicht durch Schriften, sondern durch lebensvolle Uebersetzung von Person zu Person, wie er sie selbst erlernt hatte, soweit sie sich eben erlernen läßt. Jungen Schauspielern hat der Meister die Wege gewiesen; wie oft hat er Sänger und Sängerinnen das Verständnis für die von ihnen darzustellenden Charaktere vermittelt.

Auch als er genötigt war, sich von den geliebten Brettern zurückzuziehen, hielt er sorgsam und treu die Verbindung mit der Bühne aufrecht, der er sein Leben gewidmet hatte. Die einstigen Kollegen sah er gern bei sich, und ich selbst habe wiederholt Gelegenheit gehabt, sein warmes, ungeschwächtes Interesse für unser Tun zu erfahren. Er war mir ein lebenswürdiger Ratgeber und ein freundlicher, vornehm denkender Beurteiler der Verhältnisse an unserm Institut.

Nun ist er dahin! Der Altmeister deutscher Schauspielkunst ist für immer von uns hinweggenommen! Wir scheiden von ihm mit dem Andenken an einen großen Künstler im Herzen. Was er war, was er geleistet, wird stets in unserer Erinnerung lebendig bleiben, und diese Erinnerung soll uns immerdar ein Ansporn sein, nachzuwiefern seiner Treue zu unserm Institut, seiner Treue zu unserm allgeliebten Großherzog, dessen Fürsorge und Güte von allem Anfang an über dem Hoftheater gewaltet hat und auch heute noch waltet, nachzuwiefern seiner unbegrenzten Hingabe an die Kunst.

Namens des technischen Personals legte Direktor Wolf und namens des „Lieberkranzes“, dessen Ehrenmitglied Lange war, der zweite Vorstand Herr Devin einen Kranz nieder. Dann schieden die Freunde und Verehrer von dem Grabe eines Mannes, der ein großer Künstler gewesen und dem ein freundliches Andenken auch über das Grab hinaus bewahrt werden wird.

Gold, Silber und Banknoten vom 5. März 1907.

Table listing exchange rates for various currencies and banknotes, including Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, and Gold-Dollars.

Dr. Schapire's Experimental-Vorträge im Museumssaal am 9. und 12. März. — Es ist ein dankenswertes Beginnen, wenn Männer der Wissenschaft es unternehmen, dem großen Publikum die staunenswerten Fortschritte auf dem Gebiete der exacten Forschung in verständlicher Form darzubieten und ihre Ausführungen durch Experimente zu unterstützen. Diesem Zwecke dienen die Vorträge des Herrn Dr. Schapire am allerbesten und rechtfertigen die beifällige Aufnahme, die sie allerorten finden. — Herr Dr. Schapire wird hier in seinem ersten Vortrag Samstag, den 9. März, über „Flüssige Luft“ und „Neues und Neuestes auf dem Gebiete der Elektrizität“ sprechen. Als tüchtiger und gewandter Redner und vorzüglicher Experimentator findet er stets großes Interesse für seine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden Ausführungen. — Am zweiten Abend, Dienstag, den 12. März, wird Herr Dr. Schapire eine der größten Errungenschaften der physikalischen Chemie, das „Radium“, vorführen und daran anschließend sich eingehend über die drahtlose Telegraphie verbreiten, zugleich sie erläutern auf Grund instruktiver Zeichnungen, unterstützt durch Experimente, denen das Publikum noch immer mit größter Spannung folgte. (Es werden u. a. von dem rückwärts in Saale aufgestellten Marconischen Sender aus bei dem auf der Estrade stehenden Empfänger Eisenbahnsignale — u. z. Glocke und Signalfahne — in Tätigkeit versetzt und eine kleine Kanone abgefeuert.)

Unter den vielen vorliegenden beifälligen Attesten berichten die „Dresdner Neuesten Nachrichten“: „Herr Dr. Schapire begann seine Vorträge mit einer Reihe verblüffender, ans Wunderbare grenzender Experimente mit „flüssiger Luft“. Auch die Radium-Demonstrationen und die Darstellung der drahtlosen Telegraphie fanden allgemeinen und verdienten Beifall.“

Der Vorverkauf der Einlaßkarten findet in der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstraße 159, statt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

5. März. Otto Müller von Dwingen, Ingenieur in Moustier, mit Katharina Waldmann von Neustadt.
 5. „ Erhard Stoll von Meisenbach, Metzger hier, mit Maria Henninger von Sattelsweiler.
 5. „ Karl Beck von hier, Metallschleifer hier, mit Klara Diez von Forzheim.
 5. „ Albert Schneider von Wörth, Metzger hier, mit Bertha Peter von Raffatt.
 5. „ Friedrich Hermann von hier, Friseur hier, mit Emma Lindenmann von Stein.
 5. „ Alfons Rinkler von Frankfurt, Redakteur allda, mit Friederike Steffa von Freiburg.
 5. „ Georg Schäfer von hier, Heizer hier, mit Karolina Wipfel von hier.
 5. „ Friedrich Bayer von Tredagar, Kaufmann in Forzheim, mit Bertha Hurth von Sulz.
 5. „ Georg Braun von Borberthörn, Bierbrauer hier, mit Maria Bals von Kuppenheim.

Geburten:

2. März. Eduard Karl, Vater Ernst Müller, Portier.
 2. „ Luise Martha, Vater Emil Burdhard, Prebiger.
 2. „ Max Wilhelm, Vater Eugen Sautter, Fuhrmann.
 2. „ Max Walter, Vater Ernst Richard, Sakai.
 5. „ Willi, Vater Georg Mültin, Fuhrmann.

Todesfälle:

4. März. Ferdinand, alt 13 Jahre, Vater Valentin Regner, Feilenhauermeister.
 5. „ Johannes Peter, Cigarrenmacher, ein Ehe-mann, alt 28 Jahre.
 5. „ Elfriede, alt 7 Tage, Vater Hermann Zeumer, Kaufmann.
 5. „ Babette Heuser, alt 71 Jahre, Witwe des Bäckermeisters Ludwig Heuser.
 5. „ Karl, alt 5 Monate 18 Tage, Vater Anton Keim, Schlosser.
 5. „ Paul Stähle, Kellner, ledig, alt 22 Jahre.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 7. März 1907.

- 10 Uhr, **Paul Stähle**, Kellner (Kriegstraße 49).
 1/2 11 Uhr, **Johann Knab**, Privatmann, Feuerbestattung (Kriegstraße 49).
 3 Uhr, **Ferdinand Regner**, Sohn des Feilenhauers (Bachstraße 54 IV).
 1/2 5 Uhr, **Johannes Peter**, Cigarrenmacher (Schützenstraße 49 IV).

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstraße 14, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 14,

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

GESCHICHTE des Feldartillerie-Regiments Großherzog (1. Badisches) Nr. 14.

Zum 50 jähr. Chef-Jubiläum S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.

Bearbeitet von **Ferber**, Oberstleutnant z. D.

und Vorstand des Artillerie-Depôts Karlsruhe.

Preis: fein gebunden **Mk. 6.—**.

Verlag: **C. F. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe.**

Expressgutbeförderung.

Die vom **1. Juni 1904** ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift

zu **50 Pfennig** die **100 Stück**.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)
 Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
 Karlsruher Tagblatt.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vermögenssteuergesetz

nebst

Vollzugsverordnung und Dienstweisung.

(Amtliche Ausgabe)

geheftet **Mk. 1.50.**

Karlsruhe, 5. Jan. 1907.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Telegraphische Kursberichte.

6. März 1907.

„Der Stein der Weisen“ die bestens bekannte populär-wissenschaftliche Revue, der man die gemeinverständlichste Darstellung der Wunder der Natur und der Technik verdankt, gibt in ihrem sechsten erschienenen 5. Hefte (des 20. Jahrganges) wieder eine Probe dieser Art. Es werden hier zum erstenmal und in einer Reihe prächtiger Abbildungen vergrößerte Photographie von Eisblumen nach den Originalaufnahmen des belgischen Physikers Schoentjes veröffentlicht, mit einem sehr gründlichen Begleittext aus der Feder eines bewährten Fachmannes. Es handelt sich hier nicht um die bekannte Erscheinung der Fenster-Eisblumen, sondern um die winzigen Gebilde, welche im schmelzenden kompakten Eise auftreten. Auch sonst enthält das Heft reichhaltigen und interessanten Lehrstoff. Wir ergreifen gerne die Gelegenheit, die vorzügliche Zeitschrift, welche in A. Hartlebens Verlag (Wien und Leipzig) erscheint, unseren Lesern zu empfehlen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Stern-Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)
Angelommen am 5. März: „Darmstadt“, „Main“ und „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven, „Prinz Ludwig“ in Shanghai, „Prinz-Regent Luitpold“ in Suez. **Passiert am 5. März:** „Helgoland“ Dover, „Prinz Heinrich“ Hurst Castle, „Würzburg“ Blistingen, „Dannover“ Bramble Point, „Nachen“ St. Vincent, „Weidberg“ Bizard. **Abgegangen am 5. März:** „Dort“ von Neapel, „Bülow“ von Fremantle, „König Albert“ von Gibraltar, „Prinzess Alice“ von Kagasaki, „Prinz Heinrich“ von Southampton, „Kaiser Wilhelm der Große“ von New-York.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag, den 7. März:

Alldeutscher Verband. Ordentliche Mitgliederversammlung im oberen Saale des Hotel Friedrichshof, abends 7/9 Uhr.
Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Chorprobe zu Verliors Requiem im Probeaal des Groß-Hoftheaters, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums. Vortrag des Herrn Dr. Claus hier im großen Rathhauseaal, abends 8 1/2 Uhr.
Hoftheater. Der Reichwender. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Karlsruher Liederkreis. Probe abends 9 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend mit Vortrag im Saal III der Brauerei Schrenk.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. März früh:

Lugano bedeckt 1°, Biarritz Regen 9°, Nizza halbbedeckt 3°, Triest wolkenlos 2°, Florenz bedeckt 5°, Rom wolkenlos 2°, Cagliari Regen 10°, Brindisi halbbedeckt 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 6. März 1907.

Am Tief zunehmend ist die Depression, die gestern im Norden der britischen Inseln erschienen war, bis zur nordwestlichen Küste weitergezogen, doch hat sie gegen Südwesten hin einen Ausläufer entsandt, der ein Teilminimum über Westfrankreich enthält. Hoher Druck bedeckt noch den Osten Mitteleuropas. Im westlichen Deutschland ist Trübung eingetreten; im östlichen ist es noch heiter. Bewölkt und etwas wärmeres Wetter mit Niederschlägen, die wahrscheinlich böenartig auftreten, ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März	Barometer in mm	Therm. in C	Relat. Feucht. in Proz.	Wind	Stimm.
5. Abd. 9 U.	756,3	1,1	4,2	85	ND. heiter
6. Mor. 7 U.	754,9	0,9	4,4	89	Still bedeckt
6. Mitt. 2 U.	752,9	7,9	5,3	67	ND. "

Höchste Temperatur am 5. März: 7,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 0,0. Niederschlagsmenge des 5.: 0,0 mm.
Wasserstand des Rheins vom 6. März früh: Schusterinsel 118, gefallen 7; Rehl 163, gefallen 6; Maxau 323, gefallen 1; Mannheim 280, gefallen 7 cm.

New-York.

Atohis-Topeka	92 3/8
Canada Pacific	178 1/8
Chicago Milw.	140 1/2
Denver	75 1/2
New-York Erie	31.-
Louisv. Nashv.	120.-
New-York Central	120 7/8
North. Pacific	71.-
Southern Pacific	83 1/8
Silber	69 1/8
Steel Comm.	41 1/2
" Prefer.	101 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	678.50
Staatsbahn	680.50
Lombarden	156.50
Marknoten	117.67
Ungar. Goldrente	113.65
" Kronenrente	94.90
Oesterr. Papierrente	99.10
" Silberrente	99.05
Länderbank	464.50
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	29 3/4
Chartered	1 1/2
Goldfield	4 1/4
Randmines	6 3/4
Eastrand	4 1/2
Chicago Milw.	—
Denver Prefer.	—
Atohis. Prefer.	98 1/2
Steel Prefer.	104 1/2
Louisv. Nashv.	124 1/2
Union Pacific	170 1/8
Atohis. Comm.	96 1/2
Steel Comm.	43.-
Anaconda	14 1/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	101.80 B	101.70 B
3 1/2% " 1907	—	97.10 B
3 1/2% " abgest.	—	96.20 B
3 1/2% " i. Mark 95.90 B	—	95.80 B
3 1/2% " 1892/94. 95.90 B	—	95.80 B
3 1/2% " 1900. 95.90 B	—	95.80 B
3 1/2% " 1903	—	—
3 1/2% " 1904	—	—
3% " 1896	—	—
4% Griechen	—	51.80
4% Argentinier abg.	—	86.50
5% Chinesen 1896	—	101.70
4 1/2% " 1898	—	98.-
5% Mexicaner	—	102.-
5% " I.-III.	—	100.60
3% " —	—	66.85
4% Russen v. 1902	—	79.-
4 1/2% Russ. Anl. 1905	—	91.60
Türkenlose	—	145.80
4% Türken 1903	—	95.30
Comm.-Disconto-Bank	—	121.80
Bad. Zuckerfabrik	—	112.80
Gritzner	—	216.-
Karlsru. Maschinenfabr.	—	210.-
Edison	—	205.70
Schuckert	—	112.75
Nordd. Lloyd	—	128.70

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	218.90
Berliner Handelsges.	168.60
Deutsche Bank	241.20
Disconto-Commandit	182.10
Dresdner Bank	154.60
Baltimore u. Ohio shares	112.-
Bochumer	232.20
Dortmunder C	82.10
Laurahütte	234.60
Gelsenkirchen	207.50
Harpener	217.20
Sinner	246.-

Tendenz: fester.

Paris (Schluss).

3% Rente	96.20
4% Italiener	103.50

Berlin (Anfang).

Kreditactien	218.-
Disconto-Commandit	182.-
Deutsche Bank	241.50
Dresdner Bank	155.-
Berliner Handelsges.	169.-
Darmstädter Bank	135.80
Comm.-Disconto-Bank	121.60
Bochumer	233.90
Laurahütte	234.90
Harpener	217.50
Dortmunder C	82.10
Baltimore u. Ohio shares	109.30

Tendenz: schwach.

Paris (Anfang).

3% Rente	96.25
4% Italiener	—
4% Spanier	95.80
Türken (unifz.)	97.10
Türkenlose	—
Ottoman	701.-
Rio Tinto	2680.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	213.40
Disconto-Commandit	182.20
Dresdner Bank	155.20
Staatsbahn	145.50
Lombarden	29.70
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: schwach.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 ldd. ab 1907	94.60 M.
3 1/2% v. 1903 ldd. ab 1908	—
3% von 1886	89.90 M.
3% von 1889	—
3% von 1896	86.50 B.
3% von 1897	86.20 B.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	213.50
Disconto-Commandit	182.80
Deutsche Bank	241.90
Dresdner Bank	154.75
Staatsbahn	145.40
Lombarden	29.70

Tendenz: schwach.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.40 M.
3 1/2% " "	—
3% " "	85.80 M.
3 1/2% Preuss. Consols	97.40 M.
3% " "	85.90 B.
3 1/2% Baden 1907	96.10 B.
3 1/2% Baden abg.	95.80
3 1/2% bad. Anleihe 1904	96.10 B.
Kreditactien	213.70

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.85
" London	204.85
" Paris	81.066
" Wien	84.983
" Italien	81.-
" Antw.-Brüssel	80.90
Privatdiscont	5 1/8
Napoleons	16.26
3% Reichs-Anleihe	85.90
3 1/2% " "	97.50
3 1/2% Preussen	97.40
4% Italiener	—
3% Portugiesen	69.-
4% innere Russen	76.80
4% Serben	82.60
4% Spanier	95.20
Oesterr. Goldrente	99.70
" Silberrente	100.-
Ungar. Goldrente	95.45
" Kronenrente	95.45
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	99.40
Disconto-Commandit	182.40
Darmstädter Bank	136.50
Schaaffh. Bank	154.50
Deutsche	241.90
Dresdner	154.75
Badische	136.-
Rhein. Kreditbank	141.-
" Hypoth.-Bank	192.-
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.-
Länderbank	117.60
Wiener Bankv.	—
Bank Ottoman	139.-
Harpener	217.50
Gelsenkirchen	208.20
Laurahütte	234.-
Bochumer	234.-
Spinnerei Ettlingen	108.50 B.

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	182.50
Dresdner Bank	155.-
Nationalbank	138.10
Comm.-Disconto-Bank	121.50
Staatsbahn	—
Bochumer	232.80
Dortmunder O	82.10
Laurahütte	233.90
Gelsenkirchen	207.40
Harpener	217.-
Phönix	207.20
Dynamit	175.25
Canada	182.-
Allg. Elektr.-Gesellsch.	204.60
Südd. Immo.-Act.-G.	105.70
Schuckert	113.10
Westeregeln	206.-
Köln-Rottweil	252.10
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	280.50
Gritzner	216.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	96.-
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	96.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.40
4 1/2% Japaner	92.-
Privatdiscont	5 1/4%

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	213.80
Disconto-Commandit	182.20
Dresdner Bank	154.60
Deutsche Bank	241.50
Staatsbahn	145.40
Lombarden	29.70
Bochumer	232.50
Gelsenkirchen	207.75
Harpener	217.-
Laurahütte	234.50
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: ruhig.

Dienstankündigung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

C. J. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde

übernachten vom 5. bis 6. März.

Alte Post. Steiner, Kfm. v. Buchen. Gabel, Kfm. v. Wöhringen. Weill, Kfm. v. Nürnberg. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Müller, Kaufm. v. Lahr. Walde, Rechtsprakt. v. Hildesheim. Ludwig, Mont. v. Leipzig. Schäfer, Priv. v. Buchen. Joller, Blechnernstr. v. Konstanz. Wintermantel, Blechnernstr. v. Furtwangen. Schwab, Blechnernstr. v. Offenburg. Schlenker, Blechnernstr. v. Gndingen.

Bayerischer Hof. Matzka, Konditor v. Ludwigs-hafen. Junke, Konditor v. Mainz. Kraus, Mont. v. Köln. Becker u. Weiß, Mont. v. Mannheim. Strombach, Mont. v. Essen. Bender, Mont. v. Erbach. Burst, Schlosserstr. v. Achern. Ohlentahn, Lehrer m. Fam. v. Straßburg.

Bratwurfiglöcke. Würzburger, Kaufm. v. Kap-penau. Lusche, Kaufm. v. Stuttgart. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Wßer, Hauptlehrer v. Waldmühlbach. Bernbold, Schreinerstr. v. Pfullendorf. Kahl, Mont. v. Kaiserslautern. Klein, Handelsm. v. Münster. Kneller, Agent v. Jentfern. Knapp, Priv. v. Nieder-Liebersbach.

Darmstädter Hof. Strömendorfer, Kaufm. v. Diersen. Peters, Kaufm. v. Freiburg. Ungerer, Kfm. v. Paris. Gschemann, Kaufm. v. Tennenbronn. Kunz, Kaufm. v. St. Georgen.

Drei Könige. Schröder u. Kulkmann, Kaufm. v. Straßburg. Jache, Schreiber v. Friesenheim. Haug, Gerberstr. v. Reichen. Glühorn, Schneidernstr. v. Waldbrunn. Löwe, Mont. v. Stuttgart.

Erbrüning. Martin, Ing. v. Stockholm. Baer, Rent. m. Fam. v. Dower. Frau Petersen m. Löcht. u. Frau Grün, Rent. v. B.-Baden. Benfemann, Stud. u. Le Gocq, Rent. v. London. Dr. v. Alentzhal v. B.-Baden. Selig-mann, Kfm. v. Speyer. Freudenberg, Priv. m. Frau v. Weinheim. Tesseron u. Brannschweig, Kaufm. v. Cognac. Ding u. Mayer, Kaufm. v. Köln. Levy u. Kugemann, Kf. v. Berlin. Weill, Kfm. v. Frankfurt. Jöbel, Hotelier v. Dresden. Braun, Prof. v. Heidelberg. Had, Kfm. v. Landau. Dr. Klippel v. Mainz.

Europäischer Hof. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. **Friedrichshof.** Kust, Kfm. v. Olpe. Brusch, Ing. v. Straßburg. Dachmann, Kfm. v. Berlin. Gabel, Kfm. v. Nürnberg. Kenta, Bürgermstr. v. Weill. Kies, Insp. v. Waldbrunn. Käblein, Kfm. v. Ruppurr. Ortes-bach, Kfm. v. Leipzig. Hausmann, Kfm. v. Elberfeld. Gäng, Kfm. v. Weizen. Beiswanger, Kfm. v. Kastel. Wieberer, Kfm. v. München. Dantes, Kfm. v. Chemnitz. **Geist.** Meyer, Kfm. v. Frankenthal. Bries, Kfm. v. Baderach. Hochstätter, Friseur u. Manns, Kaufm. v. Straß-burg. Flohr u. Wagner, Kaufm. v. Frankfurt. Restler, Kfm. v. Lahr. Bergmann, Kfm. v. Nürnberg. Hempel, Kaufm. v. Erfurt. Dieze u. Stod, Kaufm. v. Berlin. Remed, Kaufm. v. Wien. Frank, Kaufm. v. Fürtz. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Eitelke, Kfm. v. Gbingen. Rübinger, Kaufm. v. Wien. Bedel, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Auer. Abraham, Kaiser, Zimmermann u. Henkel, Kaufm. v. Berlin. Popp, Kaufm. v. Westlich. Schwab u. Strauß, Kaufm. Klein, u. Kiefer, Stud. v. Mannheim. Brühl, Kfm. v. Leipzig. Gleichauf, Kfm. v. Westlich. Meyer, Kfm. v. Köln. Schädlich, Kaufm. v. Frankfurt. Wilde, Kaufm. v. Saarbrücken. Dillenburger, Kfm. v. Coblenz. Baum, Kaufm. v. Elberfeld. Scherer, Kaufm. v. Kempten. Hoffmann, Kfm. v. Mainz. Hill, Kaufm. v. Stuttgart. Rettesheimer, Kaufm. v. Seldern. Luhe, Ing. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Müller, Schlossermeister von Helligenberg. Leber, Blechner v. Wehr. Arnold, Kfm. v. Redaiteinach. Vortlage, Bauunternehmer v. Nürtingen. Sommer, Installat. v. Schriesheim. Wanele, Inspekt. v. Köln. **Goldener Karpfen.** Müller, Archt. v. Mannheim. Schlageter u. Wiedemer, Lehramtsprakt., Dold, Rechtsprakt., Dr. Wertheimer, cand. jur., u. Rapp, cand. math. v. Freiburg. Frau Dold, Priv. v. Freiburg. Lavigne, Kfm. v. Bourg. Fr. Vieber, Dr. phil., u. Fr. Rogoll, stud. phil. v. Heidelberg. Djenberg, Kfm. v. Berlin. Stüper, cand. jur. v. Heidelberg. Seuffert, Kaufm. v. Mühlheim. **Goldener Ochsen.** Schärtel, Bez.-Geometer v. München. Schärtel, Lehrer v. Nürnberg. **Goldene Traube.** Hammer, Kfm. v. Neustadt.

Kuhl, Holzbl. v. Neusäß. Lang, Kaufm. v. Landau. Leicht, Steinhauerstr. v. Mühlbach. Bender, Kfm. m. Frau v. Mainz. Zippel, Kfm. v. Freiburg. Selu, Kfm. v. Destrigen.

Grüner Hof. Schleising, Ober-Ing. v. Magdeburg. Boerle, Kaufm. v. München. Fr. Gersnotti, Schausp. v. München. Groß, Ing. v. Hof. Salomon u. Portz, Kaufm. v. Köln. Stollhoff, Kfm. v. Reg. Kleinmüller, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Charlottenburg. Köfel, Kaufm. v. Gbingen. Cortz, Schönstedt, Bod u. Ohr, Kaufm. v. Berlin. Dulas, Kaufm. v. Suizburg. Antoine, Kfm. v. Paris. Bappenrecht, Kfm. v. Laffenstein. Steglehner, Siegel u. Blaut, Kf. v. Frankfurt. Aron, Kfm. v. Chemnitz. Heß, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Germania. v. Sanden, Konsul m. Frau v. Buenos-Aires. v. Senger, Geh. Ober-Reg.-Rat v. Ueberlingen. Dr. Albrecht, Priv. m. Fam. v. Hamburg. Kaudt, Fabr.-Dir. v. Gotha. Dr. Schmidt, Chemiker m. Frau v. Stuttgart. Kannengieser, Kommerzienrat, u. Dr. Schmitz, Rechtsanw. v. Mühlheim. Raaben, Groß-händler v. Mannheim. Joseph u. Süß, Kf. v. Frankfurt. Belling, Ing. v. London. Haesele, Kaufm. v. Berlin. Kunze, Kaufm. v. Leipzig. Terff, Kaufm. v. Denton. Roth, Kaufm. v. Bremen. May, Fabr. v. Widrath. Wilders, Finanzier v. Rotterdam.

Hotel Gröffe. Reimers, Bernhensel, Levinger, Herzog u. Haas, Kaufm. v. Frankfurt. v. Dinhausen v. Frankfurt. Koller, Kommerzienrat m. Frau v. Dortmund. Zint, Kunstmaler v. Berlin. Spittler, Genie, Peubß, Bemle u. Ginsten, Kaufm. v. Stuttgart. Bredt, Kfm. v. Bremen. Carr, Kfm. v. London. Kollinsky, Dir. v. München. Freilinet, Rechtsanw., Dr. Oßern, Arnold, Bildl u. Wilmann, cand. phil. v. Heidelberg. Lange, Fabr. v. Moskau. Brader, Fabr. v. Hanau. Gense, Geh. Hofrat v. Freiburg. Danzer, Kaufm. v. München. Dözwels, Münzschmelzer, Kahn, Wilhelm, Richtenstein, Doenthal u. Cohnreich, Kaufm., u. Dr. Hübner, Ing. v. Berlin. Behrend, Kfm. v. Dresden. Fr. Leimbach, Priv. v. Heidelberg. Bown, Kaufm. v. Breslau. Kumbusch, Kfm. v. Aachen. Gupler, Kfm. v. Leipzig. Gallay, Chem. v. Breitenen. Baron v. Gemmingen v. Michelsfeld. Baroness v. Gemmingen v. Michelsfeld. Schiefer, Kfm. v. Dshag. Enderes, Kfm. v. Offenbach. Ernst, Ing. m. Frau v. Buchsweiler. Gentsch, Ing. v. Eisenach. Siegel, Priv. m. Frau, Jansch, Heller u. Kohn, Kaufm. v. Hamburg. Junghenn, Fabr. v. Hanau. Nestle, Kfm. v. Lahr. Menges, Kfm. v. Neustadt. Pagny, Kfm. v. Paris. Schuler, Armann u. Strauß, Kaufm. v. Köln. Fr. Phlipp, Priv. v. Plauen. Kargula, Kfm. v. Limburg. Sammann, Kaufm. v. Mühlhausen. Dürbeck, Kfm. v. Fürtz. Bayeredderer, Kaufm. v. München. Rothmund, Kaufm. v. Gmünd. Kühne, Kaufm. v. Nürtingen.

Hotel Hohenzollern. v. Harber, Oberstleutn., u. Bolle, Ing. m. Fam. v. Berlin. Oppenheimer, Krabb, Siegel, Mai m. Frau, u. Manher, Kaufm. v. Frankfurt. Böhnert, Priv. v. Neuwiedendorf. Müller, Kaufm. v. Würzburg. Stollarz, Kfm. v. Erfurt. Haas, Baumstr. v. Waldbrunn. Schliephake, Referendar v. Sasbachwalden. Anguttin, Kfm. v. Leipzig. Wieland, Kfm. v. Neuhütten. Graf, Kaufm. v. Achern.

Hotel Lion. Knoller u. Rothstein, Kaufm. v. Berlin. Bar, Kaufm. v. Bruchsal. Dahlberg, Mayer, Schlachter u. Samuel, Kaufm. v. Frankfurt. Adermann, Kaufm. v. München. Gaismann, Kaufm. v. Dornach. Levy, Kaufm. v. Schaffhausen. Mayer, Kfm. v. Stutt-gart. Bar, Kaufm. v. Nürnberg. Weill, Kaufm. v. Niederbronn.

Hotel Lutz. Danziger, Kfm. v. Hannover. Heim-berger, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Kiefer, Ob.-Amtmann v. Engen. Lacher, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm., u. Prof. Dr. Hornesser, v. Leipzig. Ruhnhäuser u. Schönwald, Kaufm. v. Stuttgart. Pfeufer u. Pfennig, Kaufm. v. München. Schmitzerbed, Kaufm. v. Keny. Gabriel, Kaufm. v. Zweibrücken. Dippel, Kaufm. v. Nürnberg. Hagenauer, Kaufm. von Straßburg. Pfeiffer, Oberamtmann v. Einshelm. Mann u. Schuli-keits, Kaufm. v. Frankfurt. Wiedmann, Kfm. v. Neurod. Fiedler, Fabr. v. Reichenau. Pfeiffer, Posthalt. v. Steiten. Hansen, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Tübingen. Melch, Kaufm. v. Remscheid.

Hotel Monopol. Glüdauf u. Grünstern, Kf. v. Frankfurt. Frau Wang, Postverw.-Witwe v. Wertheim. Strauß, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Wonauf, Inspektor v. Frankfurt. Ring, Kaufm. v. Grefeld. Frau Nixeder, Keif. v. St. Johann. Fr. Säubert, Operateurin v. Freiburg. Herz, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Müller. Hättich, Kfm. v. Haslach. Berger, Kaufm. v. Zürich. Rugent, Ing., Wayer u. Reuter, Kf. v. Mannheim. Maur, Hotelier m. Fam. v. Konstanz. Braun, Kaufm. v. Nürnberg. Denf, Kfm. v. Stuttgart. Lebas, Kaufm. v. Köln. Tröster, Chef de Cuisine v. Straßburg.

Hotel National. Holz, Kaufm. v. Lüdenscheid. Schüller, Kaufm. v. Leipzig. Seimols, Kfm. v. Braun-schweig. Vanschlapp, Guphrat, Blum u. Adler, Kaufm. v. Berlin. Oster u. Bohr, Kf. v. Mannheim. Halb-reiter, Kfm. v. Weibert. Braun, Kfm. v. Brandenburg. von Eden, Stadlerender v. Bussen. Frau v. Eden u. v.

Blech, Priv. v. Bussen. Morloch, Kaufm. v. Baugen. Geh.-Rat Muth, Regierungsrat v. Freiburg. Uher, Kfm. v. Ludwigsburg. Ffing, Kfm. v. Elberfeld. Hagmann, Kaufm. v. Colmar. Knab, Fabr. v. Berlin. Gypfer, Kfm. v. Würzburg. Sprengel, Kaufm. v. Düsseldorf. Schmalzer, Kfm. v. Köln. Himmel, Kommet u. Her-mann, Kaufm. v. Stuttgart. Gerhardt, Kfm. v. Mann-heim. Frau Vogel, Priv. v. B.-Baden. Geller, Fabr. v. Tübingen. Wächter, Fabr. v. Annaberg. Plette, Kaufm. v. Altdorf. Levy, Kfm. v. Kaiserslautern. Bockl, Kaufm. v. Bodenheim.

Hotel Rotwand. Werber, cand. jur. v. Mannheim. Zimmermann, cand. jur. v. Rheinau. Pfeffer v. Essen.

Hotel Sonne. Gastein, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kaufm. v. Cronburg. Oldemann, Kaufm. v. Bremen. Flaß, Bürgermeister v. Unterschwanhof. Müller, Kfm. v. Hillegam. Gudel, Kaufm. v. Heidelberg. Wild, Kfm. v. Köln. Rapp, Kaufm. v. Nürnberg. Kuhn, Kaufm. v. Mannheim.

Hotel Taubhäuser. Retter, Kaufm. v. B.-Baden. Kney, Ing. v. Nürnberg. Lange, Zahnarzt m. Frau u. Kassel. Lindner, Kaufm. v. Gndingen. Weiser, Kfm. v. Coblenz. Böll, Major a. D. v. B.-Baden. Gder, Kfm. v. Worms.

Hotel Viktoria. Freifrau v. Imhoff, Prin. v. Berlin. Graf Bongz, u. Courier u. Diener v. Wien. Hofmann, Lehrer u. Rahmann, Kaufm. v. Frankfurt. Schleisinger, Priv. m. Frau v. Offenbach. Bollmann, Bahnbeamter m. Fam. v. Rohrschach. Frese, Dr. philos. Chemiker v. Staßfurt. Jacoby, Kaufm. v. Straßburg. Keif, Kaufm. v. Darmstadt. Zeller, Kaufm. v. Nürn-berg. Jung, Kfm. v. München. Rahme, Kfm. v. Odeß. Kerckhaumer, Kfm. v. Singz. Weitz, Kfm. v. Göttingen. Frau Schulze, Priv. m. Kind u. Bedienung v. Dresden. Kohl, Kaufm. v. Mühlhausen. Goldmann, Kaufm. v. Landau. Lär, Kfm. v. Frankfurt. Bofche, Kfm. u. Pfeiffer-Priv. v. München. Schäfer, Kaufm. v. Kopenhagen. Kaufhäuser, Kaufm. v. Dresden. Meyer, Kfm. v. Offen-bach. Frau Dr. Pape, Priv. v. Wien. Rathmann, Fabr.-Bes. m. Frau v. Hamburg. Schmidt, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Weisshal, Kaufm. v. Berlin. Fr. Gble v. Haberton, Priv. v. Wien. Fr. Mühle, Priv. v. Pyrmont. Müller, Priv. v. Wien. Fr. Köhler, Priv. v. Dresden. Lindau, Kfm. v. Magdeburg.

König von Preußen. Desterle, Hausdiener v. Obermusbach. Fr. Ritter, Priv. v. Mugeburg. Dettling, Bierbrauer, u. Frommeyer, Hotelbediener v. Pforzheim. Frau Gasparyn, Händlerin v. Peterstal. Neiger, Hotel-bedien v. Jllingen. Trütschler, Landwirt v. Hammer-eisenbach. Fischer, Kfm. v. Ludwigsburg. Köpfer, Haus-diener v. Schüppingen.

König von Württemberg. Wesberg, Kaufm. v. Frankfurt. Jenner, Unteroff., u. Fischer, Sanit.-Unteroff. v. Fürtz. Fr. Kengen, Priv. v. Stuttgart. Peterleth-Maurermeister v. Hiltelbach. Dittlinger, Konditor v. Augsburg.

Raffauer Hof. Gralsamer, Kaufm., u. Srelig, Rechtsprakt. v. Mannheim. Epstein, Kfm. v. Wiesbaden. **Rußbaum.** Weidemann, Müller v. Schorffitten. Grimm, Kfm. v. Mainz. Saiz, Händler v. Mannheim. Fr. Luchaine, Keif. v. Messang. Thoma, Coutur. v. Dufmettingen. Wolf, Kfm. v. Ongenbach. Schmalen-berger, Coutur. v. Berggubern. Gennhöfer, Monteur v. Düsseldorf. Vogel, Pader v. Braunschweig. Buttner-Hotelbedien v. Köln. Gehrig, Kaufm. v. Freiburg. Scherzinger, Händler v. Neuhäusen. Rend, Artist v. Ludwigsbafen.

Parl-Hotel. Wylter, Kfm. v. London. Heilbronn, Kaufm., u. Franka, Ing. v. Stuttgart. Schmidt, Ing. m. Frau v. Frankfurt. Gruner, Kaufm. v. Coburg. Schwob, Ing. v. Bielefeld. Lehmann, Kfm. v. Schiltach. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Kiefer, Kaufm. v. Ulm. Schneider, Kaufm. m. Frau v. Köln. Grochmann, Kfm. v. Bonn. Fischer, Student v. Pfullendorf. Gerl, Rechtsprakt. v. Neustadt. Geige, Kaufm. v. Heidelberg. Walther, Kfm. v. Berlin. Bluhner, Kfm. v. Hannover. Schmidt u. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. Rätzke, Kfm. v. Neustadt. Loeb, Kaufm. v. Köln. Fischer, Kaufm. v. Straßburg. Fränke, Kaufm. v. Neu-Ulm.

Prinz Max. Reippert, Kfm. v. Breslau. Kurfch, Bauaufseher v. Neuhäusen. Stern, Kaufm. v. Erfurt. Horn, Kaufm. v. Wiesbaden.

Reichspost. Späth, Kellner v. Nürnberg. Hoch-hälder, Graveur v. Riefem. Glansen, Kfm. v. Aachen. Kleinüber, Keif. v. Straßburg. Wierhofer, Kellner v. Weiz. Scharett, Händler v. Dellbrück. Kruff, Keif. v. Mühlheim. Mgliffett, Keif. v. Mainz. Fr. F. u. G. Niedert, Dienstmädchen v. Fürtz.

Rose. Horn, Kaufm. v. Mannheim. Greif, Ing. v. Frankfurt. Treblitz, Photograph v. Jena. v. Zphlinski, Priv. v. Köln.

Notes Haus. Wecht, Lederle, Ing., Müller, Reu-mann, Keif u. Waich, Studenten v. Freiburg. Fr. Lindberg, v. Achern. Dr. Reuter, Dr. phil. v. Singen. Schweifert, Hausführer v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Bernadiner, Kaufm. v. München. Wöbel, Weggermeister m. Frau v. Hannover.

Wiener Hof. Abel, Kaufm. v. Dortmund. Her-mann, Kfm. v. Steinbach.

Druck und Verlag der C. J. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.